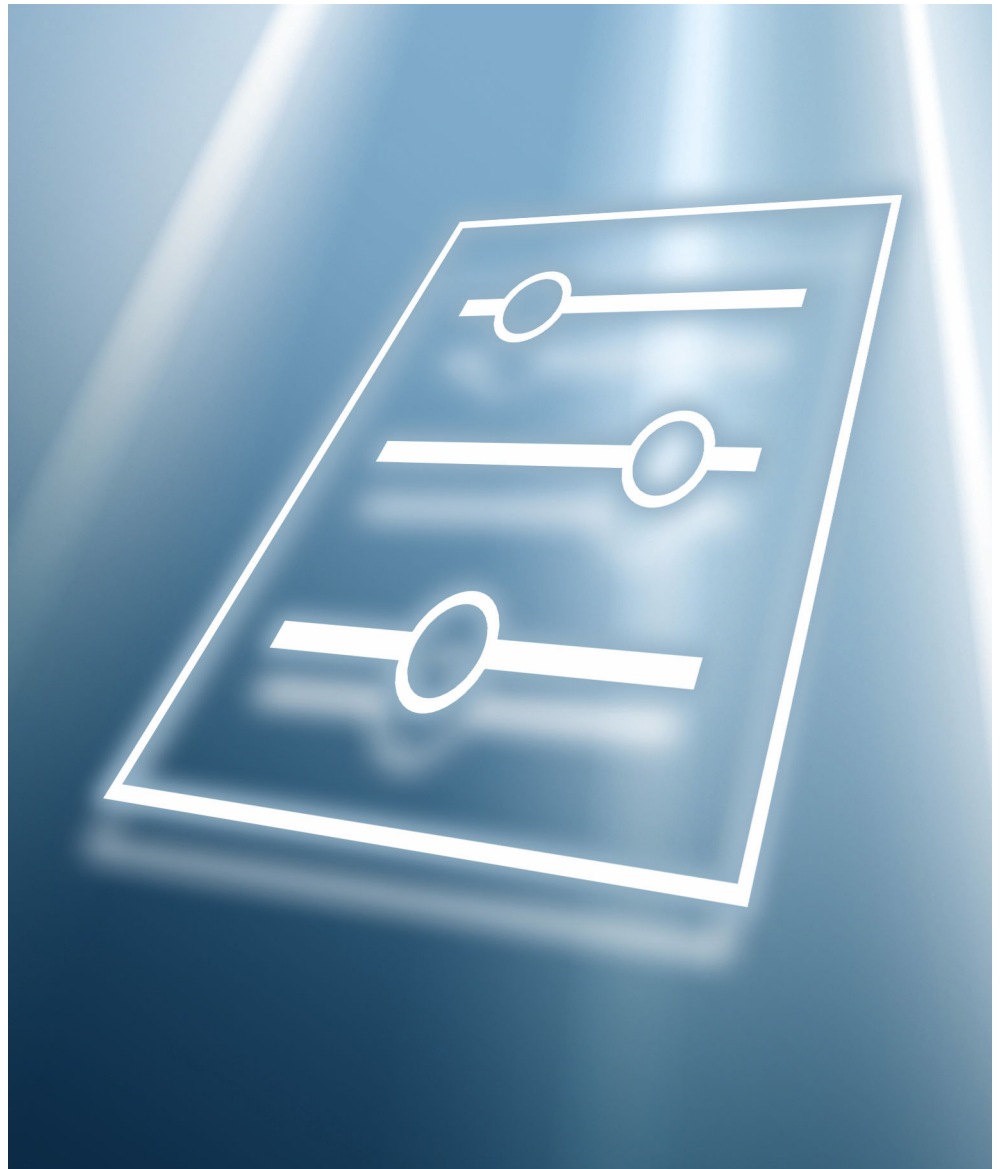


Beschreibung Geräteparameter **Cerabar PMP63B**

Prozessdruckmessung
PROFINET over Ethernet-APL



1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter.

Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Messungen unter schwierigen Bedingungen in Betrieb nehmen
- Messungen an schwierige Bedingungen optimal anpassen
- Kommunikationsschnittstelle detailliert konfigurieren
- Fehler in schwierigen Fällen diagnostizieren

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Dokumentstruktur

Das Dokument besteht aus einem allgemeinen Teil und einem speziellen Teil.

Im allgemeinen Teil (Kapitel 1) wird der Aufbau des Dokuments und seiner Bestandteile erklärt.

Der spezielle Teil beginnt mit der Übersicht über das Bedienmenü des Gerätes, das im Fokus dieser Anleitung steht.

Auf die Übersicht über das Bedienmenü folgt die Beschreibung der Geräteparameter. Die Beschreibung ist in 4 Hauptmenüs und deren Untermenüs gegliedert.

Die 4 Hauptmenüs:

- Benutzerführung
- Diagnose
- Applikation
- System

Im Kapitel "Beschreibung der Geräteparameter" werden die Menüs, Untermenüs und Parameter so abgebildet, wie sie in der Menüstruktur für das **Bedientool** organisiert sind.

Ein Bedientool ist eine Software, wie z. B. FieldCare, mit deren Hilfe man die im Gerät gespeicherten Daten und Parameter auf einem PC oder Laptop darstellen und bearbeiten kann. Im Unterschied zur Bedienung über das Vor-Ort-Display bietet ein Bedientool mehr Möglichkeiten. Im Bedientool werden zusätzliche Informationen wie Grafiken und Hilfetexte angezeigt, die die Eigenschaften der Parameter erläutern.

Welche Untermenüs für einen Benutzer sichtbar sind, hängt davon ab, mit welcher **Benutzerrolle** (→  62) er angemeldet ist. Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter auf, die der Benutzerrolle **Instandhalter** zur Verfügung stehen.

Das Bedienmenü ist dynamisch und passt die Auswahl der Parameter an die ausgewählten Optionen an.



Informationen zu Bedienungsmöglichkeiten siehe Betriebsanleitung

1.4 Elemente der Parameterbeschreibungen

Die Parameterbeschreibungen sind strukturiert aus mehreren Elementen aufgebaut. Je nach Parameter können mehr oder weniger Elemente vorhanden sein. Im Folgenden 2 Beispiele für unterschiedliche Parameter:

1	Simulation	
2	Navigation	 Diagnostics → Simulation → Simulation
3	Prerequisite	Options marked with *: The corresponding device function must be available and configured.
4	Description	Simulates one or more process variables and/or events. Warning: - Output will reflect the simulated value or event.
5	Selection	■ Off ■ Distance ■ Level ■ Level linearized * ■ Current output ■ Diagnostic event simulation ■ Foam index * ■ Build-up index *
6	Factory setting	Off
7		

- 1 Name: Bezeichnung des Parameters (Label)
- 2 Navigation: Navigationspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, das Bedientool oder für beide gilt.
- 3 Voraussetzung: Nur unter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar
- 4 Beschreibung: Erläuterung der Funktion des Parameters
- 5 Auswahl: Auflistung der einzelnen Optionen des Parameters
- 6 Werkseinstellung: Voreinstellung ab Werk
- 7 Das Schlosssymbol zeigt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist

1	Timestamp	
2	Navigation	 Diagnostics → Active diagnos. → Timestamp
3	Description	Displays the timestamp for the currently active diagnostic message.
4	User interface	Days (d), hours (h), minutes (m), seconds (s)
5	Factory setting	
6	Additional information	Access: ■ Read access: Operator ■ Write access: -

- 1 Name: Bezeichnung des Parameters (Label)
- 2 Navigation: Navigationspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, das Bedientool oder für beide gilt.
- 3 Beschreibung: Erläuterung der Funktion des Parameters
- 4 Anzeige: Anzeigewert/-daten des Parameters
- 5 Werkseinstellung: Voreinstellung ab Werk
- 6 Zusätzliche Informationen:
Lese- und Schreibrechte: Information über Zugriffsrechte, die Benutzer mit bestimmten Rollen auf den Parameter haben

Zusätzliche Informationen am Ende der Parameterbeschreibung können sich auf alle Elemente der Parameterbeschreibung beziehen und diese ergänzen.

1.5 Symbole

1.5.1 Warnhinweissymbole



Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

⚠️ WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

⚠️ VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

1.5.2 Symbole für Informationstypen

-  Kennzeichnet zusätzliche Informationen
-  Verweis auf Dokumentation
-  Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
-  Bedienung via Bedientool
-  Schreibgeschützter Parameter

1.6 Dokumentation

-  Eine Übersicht zum Umfang der zugehörigen Technischen Dokumentation bieten:
 - *Device Viewer* (www.endress.com/deviceviewer): Seriennummer vom Typenschild eingeben
 - *Endress+Hauser Operations App*: Seriennummer vom Typenschild eingeben oder Matrixcode auf dem Typenschild einscannen

Die Dokumentationen stehen über das Internet zur Verfügung: www.endress.com → Download

2 Übersicht Bedienmenü

Navigation



Bedientool

Benutzerführung	→ 16
▶ Inbetriebnahme	→ 16
▶ Heartbeat Technology	→ 17
▶ Heartbeat Verification	→ 17
▶ SSD: Statistische Sensordiagnose	→ 18
▶ Prozessfenster	→ 18
▶ Import / Export	→ 18
▶ Vergleichen	→ 18
Diagnose	→ 19
▶ Aktive Diagnose	→ 19
Aktive Diagnose	→ 19
Zeitstempel	→ 19
Letzte Diagnose	→ 19
Zeitstempel	→ 20
Betriebszeit ab Neustart	→ 20
Betriebszeit	→ 20
▶ Ereignislogbuch	→ 20
▶ Minimale/Maximale-Werte	→ 21
Druck min	→ 21
Druck max	→ 21
Zähler Grenzüberschreitung Sensor Pmin	→ 21
Zähler Grenzüberschreitung Sensor Pmax	→ 22

Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Pmin	→  22
Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Pmax	→  22
Minimale Sensortemperatur	→  22
Maximale Sensortemperatur	→  23
Zähler Grenzüberschreitung Sensor Tmin	→  23
Zähler Grenzüberschreitung Sensor Tmax	→  23
Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Tmin	→  23
Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Tmax	→  24
Minimale Klemmenspannung	→  24
Maximale Klemmenspannung	→  24
Minimale Elektroniktemperatur	→  24
Maximale Elektroniktemperatur	→  24
Rücksetzen Zähler benutzer P und T	→  25
► Simulation	→  25
Simulation	→  25
Simulation Diagnoseereignis	→  25
Wert Simulation Druck	→  26
► Heartbeat Technology	→  26
► Heartbeat Verification	→  26
Datum/Zeit Heartbeat Verification	→  26
Betriebszeit (Verifizierung)	→  26

Verifizierungsergebnis	→  27
Status	→  27
► Statistische Sensordiagnose	→  27
SSD: Statistische Sensordiagnose	→  27
Systemstatus	→  28
Signalstatus	→  28
Status Signalrauschen	→  28
► Diagnoseeinstellungen	→  29
► Eigenschaften	→  29
SSD Bereichsüberwachung Verzögerungszeit	→  29
SSD Überwachung Verzögerungszeit	→  29
500 Prozessalarm Druck	→  29
Untere Grenze	→  30
Obere Grenze	→  30
501 Prozessalarm skalierte Variable	→  30
Untere Grenze	→  31
Obere Grenze	→  31
Nutzerdefinierte Warnung Temperatur	→  31
Untere Grenze	→  31
Obere Grenze	→  32
► Konfiguration	→  32
► Konfiguration	→  32
436 Diagnoseverhalten	→  32
436 Ereigniskategorie	→  32

	500 Diagnoseverhalten	→ 33
	500 Ereigniskategorie	→ 33
	501 Diagnoseverhalten	→ 34
	501 Ereigniskategorie	→ 34
	502 Diagnoseverhalten	→ 35
	502 Ereigniskategorie	→ 35
	► Prozess	→ 36
	Sensorverhalten Druckbereich	→ 36
	Sensorverhalten Druckbereich	→ 36
	841 Ereigniskategorie	→ 36
	900 Ereigniskategorie	→ 37
	900 Diagnoseverhalten	→ 37
	906 Diagnoseverhalten	→ 37
	906 Ereigniskategorie	→ 38
Applikation		→ 39
► Messwerte		→ 42
	Druck	→ 42
	Skalierte Variable	→ 42
	Sensortemperatur	→ 43
	Klemmenspannung 1	→ 43
	Elektroniktemperatur	→ 43
► Maßeinheiten		→ 39
	Druckeinheit	→ 39
	Nachkommastellen Druck	→ 39
	Temperatureinheit	→ 40

Skalierte Variable Einheit	→ 40
Freitext	→ 41
Nachkommastellen Skalierte Variable	→ 42
► Sensor	→ 44
► Sensor Kalibrierung	→ 44
Nullabgleich	→ 44
Lagesollwert	→ 44
Nullpunktverschiebung	→ 44
Sensor Trim Reset	→ 45
Unterer Sensortrim	→ 45
Oberer Sensortrim	→ 46
Messbereichsanfang	→ 46
Messbereichsende	→ 47
► Sensor Einstellung	→ 47
Dämpfung	→ 47
► Sensorgrenzen	→ 48
LRL Sensor	→ 48
URL Sensor	→ 48
Minimale Spanne	→ 48
Sensortemperatur untere Grenze	→ 48
Sensortemperatur obere Grenze	→ 49
► Skalierte Variable	→ 49
Skalierte Variable Einheit	→ 49
Freitext	→ 50
Druck	→ 51

Übertragungsfunktion skalierte Variable	→ 51
Druckwert 1	→ 51
Skalierte Variable Wert 1	→ 51
Druckwert 2	→ 52
Skalierte Variable Wert 2	→ 52
► PROFINET	→ 52
► Konfiguration	→ 52
PROFINET-Gerätename	→ 52
Quittierungsart bei Parameteränderung	→ 53
Parameteränderung quittieren	→ 53
Beschreibung	→ 53
► Analogeingang	→ 54
► Analogeingang 1 ... 7	→ 54
Prozesswert	→ 54
Zuordnung Prozessgröße	→ 54
Dämpfung	→ 54
► Binäreingang	→ 56
► Binäreingang 1 ... 2	→ 56
Eingangswert Steuerung	→ 56
► Binärausgang	→ 57
Set point value	→ 57
Ausgangswert BO-Block	→ 58
Fehlerverhalten	→ 58

Verzögerung Fehlverhalten	→ 58
Fester Wert	→ 58
► Information	→ 59
Device ID	→ 59
PA Profil Version	→ 59
► Application-Relation	→ 59
AR-Status	→ 59
MAC-Adresse IO-Controller	→ 60
MAC-Adresse Backup-IO-Controller	→ 60
IP-Adresse IO-Controller	→ 60
IP-Adresse Backup-IO-Controller	→ 60
System	→ 61
► Geräteverwaltung	→ 61
Gerätekennzeichen	→ 61
Status Verriegelung	→ 61
Konfigurationszähler	→ 61
Gerät zurücksetzen	→ 62
► Benutzerverwaltung	→ 62
► Benutzerverwaltung	→ 62
Benutzerrolle	→ 62
Passwort löschen	→ 63
Passwort vergessen?	→ 63
► Passwort eingeben	→ 63
Passwort	→ 63

Freigabecode eingeben	→  63
Status Passwordeingabe	→  64
► Passwort definieren	→  64
Neues Passwort	→  64
Neues Passwort bestätigen	→  64
Status Passwordeingabe	→  65
► Passwort ändern	→  65
Altes Passwort	→  65
Neues Passwort	→  65
Neues Passwort bestätigen	→  66
Status Passwordeingabe	→  66
► Passwort zurücksetzen	→  66
Passwort zurücksetzen	→  66
Status Passwordeingabe	→  67
► Konnektivität	→  67
► Schnittstellen	→  67
Displaybedienung	→  67
Webserver Funktionalität	→  67
Bluetooth Aktivierung	→  68
Service (UART-CDI)	→  68
► Ethernet	→  68
MAC-Adresse	→  68
IP-Adresse	→  69
Subnetzmaske	→  69
Standard-Gateway	→  69

Service-IP aktiv	→  69
Verbindungsstatus der Schnittstelle	→  70
Geschwindigkeit der Schnittstelle	→  70
Duplex-Status	→  70
Automatische Aushandlung	→  70
Anzahl empfangener Pakete	→  71
Anzahl gesendeter Pakete	→  71
Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete	→  71
Zahl fehlgeschlagener gesendeter Pakete	→  71
Signalrauschabstand	→  72
Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete	→  72
Aktive TCP-Verbindung	→  72
Unterstützte TCP-Verbindungen	→  73
TCP-Verbindungsanfragen	→  73
TCP Verbindungszeitüberschreitung	→  73
Anzahl beendeter TCP-Verbindungen	→  73
Anzahl empfangener TCP-Pakete	→  73
Anzahl gesendeter TCP-Pakete	→  74
Zahl fehlgeschlagener empf. TCP-Pakete	→  74
Verfügbare UDP-Ports	→  74
Anzahl empfangener UDP-Pakete	→  74
Anzahl gesendeter UDP-Pakete	→  75
Zahl fehlgeschlagener empf. UDP-Pakete	→  75

► Anzeige	→  75
Language	→  75
Format Anzeige	→  76
1. Anzeigewert	→  76
2 ... 4. Anzeigewert	→  76
Kontrast Anzeige	→  77
► Datum/Zeit	→  77
Datum/Zeit	→  77
Zeitzone	→  77
NTP aktivieren	→  78
NTP-Serveradresse	→  79
Uhrzeit synchronisiert	→  79
► Geolokalisierung	→  79
Ortsbeschreibung	→  79
Längengrad	→  79
Breitengrad	→  80
Ortshöhe	→  80
► Information	→  80
Gerätename	→  80
Hersteller	→  81
Seriennummer	→  81
Bestellcode	→  81
Firmware-Version	→  81
Hardware-Version	→  82

Erweiterter Bestellcode 1 ... 3	→  82
Prüfsumme	→  82
► Software Konfiguration	→  87
CRC Gerätekonfiguration	→  87
SW-Option aktivieren	→  87
Software-Optionsübersicht	→  87

3 Beschreibung der Geräteparameter

3.1 Benutzerführung

Im Menü **Benutzerführung** kann der Benutzer schnell grundsätzliche Aufgaben ausführen, wie z. B. die Inbetriebnahme. In erster Linie sind dies geführte Assistenten und themenübergreifende Sonderfunktionen.

Navigation  Benutzerführung

3.1.1 Übersicht

Das Menü **Benutzerführung** enthält folgende Untermenüs und Assistenten:

- Inbetriebnahme
- Heartbeat Technology
 - Heartbeat Verification
 - SSD: Statistische Sensordiagnose
 - Prozessfenster
- Import / Export
- Vergleichen

Inbetriebnahme

Assistent **Inbetriebnahme** ausführen, um das Gerät in Betrieb zu nehmen. In jedem Parameter den passenden Wert eingeben oder die passende Option wählen.

WARNUNG

Wenn der Assistent abgebrochen wird, bevor alle erforderlichen Parameter eingestellt wurden, werden bereits vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Gerät befindet sich möglicherweise in einem undefinierten Zustand!

- Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Navigation

Benutzerführung → Inbetriebnahme

*Parameter für Assistent "Inbetriebnahme"***Folgende Parameter werden in diesem Assistenten eingestellt oder angezeigt:**

- **Geräteidentifikation**
 - Gerätekennzeichen
 - Gerätename
 - Seriennummer
 - Erweiterter Bestellcode 1 ... 3
 - Status Verriegelung
 - Zeitzone
 - Datum/Zeit
 - PROFINET-Gerätename
 - IP-Adresse
 - Beschreibung
 - MAC-Adresse
 - Device ID
 - Hersteller-ID
- **Messeinstellungen**
 - Dämpfung
 - Skalierte Variable zuweisen?
 - Druckeinheit
 - Temperatureinheit
 - Skalierte Variable Einheit
 - Nullabgleich
 - Druck
- **Ausgangseinstellungen**
 - Übertragungsfunktion skalierte Variable
 - LRL Sensor
 - URL Sensor
 - Minimale Spanne
 - Linearisierung
 - Druckwert 1/2
 - Skalierte Variable Wert 1/2
 - Zuordnung Prozessgröße

Heartbeat Technology

Heartbeat Technology bietet folgende Funktionen:

- Diagnose durch kontinuierliche Selbstüberwachung
- Ausgabe zusätzlicher Messgrößen an ein externes Condition Monitoring System
- In-situ-Verifizierung von Messgeräten in der Anwendung

Eine Sonderdokumentation zu Heartbeat Technology steht über das Internet zur Verfügung: www.endress.com → Download*Navigation*

Benutzerführung → Heartbeat Techn.

Heartbeat Verification

Mit diesem Assistenten lässt sich eine automatische Verifizierung der Gerätefunktionalität starten.

Die Ergebnisse können in Form eines Verifizierungsberichts dokumentiert werden.

Navigation  Benutzerführung → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif.

SSD: Statistische Sensordiagnose

Durch die statistische Analyse des Drucksignals können Prozessanomalien wie verstopfte Impulsleitungen erkannt werden. Dieser Assistent unterstützt die Einstellungen und Schwellenwerte, die zu einer Diagnosemeldung führen sollen.

Navigation  Benutzerführung → Heartbeat Techn. → Stat. Sens. Diag

Prozessfenster

Dieser Assistent verwendet benutzerdefinierte Druck- und Temperaturgrenzen, um unerwünschte Installations- oder Anwendungsanomalien zu erkennen.

Anwendungen:

- Defekte Begleitheizung oder Isolierung
- Eingefrorene Prozessanschlüsse
- Dynamische Druckspitzen etc.

Navigation  Benutzerführung → Heartbeat Techn. → Prozessfenster

Import / Export

Speichern / Wiederherstellen

- Die Geräteeinstellungen können in einer .deh-Datei gespeichert werden.
- Die in einer .deh-Datei gespeicherten Geräteeinstellungen können in das Gerät geschrieben werden.

Konfigurationsbericht erstellen

Unter Konfigurationsbericht erstellen kann eine Geräte-Dokumentation im PDF-Format gespeichert werden. Diese Geräte-Dokumentation beinhaltet folgende allgemeine Geräteinformationen:

- Informationen zu Geräteparametern
- Event-Liste
- Diagnoseliste

Navigation  Benutzerführung → Import / Export

Vergleichen

Datensatz-Vergleich

Mit dieser Funktion können folgende Datensätze verglichen werden:

- Datensätze im .deh-Dateiformat aus der Funktion Import / Export
- Datensätze mit der aktuell im Gerät befindlichen Parametrierung

Navigation  Benutzerführung → Vergleichen

3.2 Diagnose

Navigation  Diagnose

3.2.1 Aktive Diagnose

Navigation  Diagnose → Aktive Diagnose

Aktive Diagnose

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Aktive Diagnose
Beschreibung	Zeigt die aktuell anstehende Diagnosemeldung. Wenn mehrere Diagnoseereignisse gleichzeitig anstehen, wird die Meldung für das Diagnoseereignis mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	■ Betriebszeit des Geräts bis zum Auftreten des Ereignisses ■ Symbol für Diagnoseverhalten ■ Code für Diagnoseverhalten ■ Ereignistext ■ Behebungsmaßnahme

Zeitstempel

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel der aktuell anstehenden Diagnosemeldung.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Letzte Diagnose

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Letzte Diagnose
Beschreibung	Zeigt die Diagnosemeldung für das zuletzt beendete Diagnoseereignis.
Anzeige	■ Betriebszeit des Geräts bis zum Auftreten des Ereignisses ■ Symbol für Diagnoseverhalten ■ Code für Diagnoseverhalten ■ Ereignistext ■ Behebungsmaßnahme

Zeitstempel

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel der Diagnosemeldung für das zuletzt beendete Diagnoseereignis.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Betriebszeit ab Neustart

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Zeit ab Neustart
Beschreibung	Zeigt die Betriebszeit, die seit dem letzten Gerätereustart vergangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Betriebszeit

Navigation	 Diagnose → Aktive Diagnose → Betriebszeit
Beschreibung	Zeigt, wie lange das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

3.2.2 Diagnoseliste

Navigation  Diagnose → Diagnoseliste

3.2.3 Ereignislogbuch

Navigation  Diagnose → Ereignislogbuch

Ereignisliste löschen



Navigation	 Diagnose → Ereignislogbuch → Ereign. löschen
Beschreibung	Alle Einträge der Ereignisliste löschen.
Auswahl	■ Abbrechen ■ Daten löschen

Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: Experte

3.2.4 Minimale/Maximale-Werte

Navigation  Diagnose → Min/Max-Werte

Druck min

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Druck min
Beschreibung	Minimal vom Gerät gemessener Wert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl

Druck max

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Druck max
Beschreibung	Maximal vom Gerät gemessener Wert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Negative Gleitkommazahl

Zähler Grenzunterschreitung Sensor Pmin

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler P < Pmin
Beschreibung	Zählt, wie oft der Wert die sensorspezifischen Mindestwerte unterschreitet. Die sensorspezifischen Mindestwerte werden im Menü Anwendung/Sensor angezeigt.
Anzeige	0 ... 65535
Werkseinstellung	0

Zähler Grenzüberschreitung Sensor Pmax

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler P > Pmax
Beschreibung	Zählt, wie oft der Wert die sensorspezifischen Höchstwerte überschreitet. Sensorspezifische Höchstwerte werden im Menü Anwendung/Sensor angezeigt.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Zähler Grenzünschreit. Benutzer Pmin

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler < P Benu.
Beschreibung	Zählt, wie oft der Wert die vom Benutzer definierten Mindestwerte unterschritten hat. Benutzerdefinierte Mindestwerte werden im Menü Diagnose/Diagnoseeinstellungen/Eigenschaften angezeigt.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Nur sichtbar, wenn Prozessfenster in Heartbeat Monitoring aktiviert ist.

Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Pmax

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler > P Benu.
Beschreibung	Zählt, wie oft der Wert die vom Benutzer festgelegten Höchstwerte überschreitet. Benutzerdefinierte Höchstwerte werden im Menü Diagnose/Diagnoseeinstellungen/Eigenschaften angezeigt.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Nur sichtbar, wenn Prozessfenster in Heartbeat Monitoring aktiviert ist.

Minimale Sensortemperatur

Navigation	 Diagnose → Min/Max-Werte → Min. Sensortemp.
Beschreibung	Minimal vom Gerät gemessener Wert. Benutzer können diesen Wert nicht zurücksetzen.

Maximale Sensortemperatur

Navigation  Diagnose → Min/Max-Werte → Max. Sensortemp.

Beschreibung Maximal vom Gerät gemessener Wert.
Benutzer können diesen Wert nicht zurücksetzen.

Zähler Grenzunterschreitung Sensor Tmin

Navigation  Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler T < Tmin

Beschreibung Zählt, wie oft der Wert die sensorspezifischen Mindestwerte unterschreitet. Die sensorspezifischen Mindestwerte werden im Menü Applikation (→  39)/Sensor (→  44) angezeigt.

Anzeige 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Zähler Grenzüberschreitung Sensor Tmax

Navigation  Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler T > Tmax

Beschreibung Zählt, wie oft der Wert die sensorspezifischen Maximalwerte überschreitet. Die sensorspezifischen Maximalwerte werden im Menü Applikation (→  39)/Sensor (→  44) angezeigt.

Anzeige 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Zähler Grenzunterschreit. Benutzer Tmin

Navigation  Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler < T Benu.

Anzeige 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information Nur sichtbar, wenn Prozessfenster in Heartbeat Monitoring aktiviert ist.

Zähler Grenzüberschreit. Benutzer Tmax

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Zähler > T Benu.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Nur sichtbar, wenn Prozessfenster in Heartbeat Monitoring aktiviert ist.

Minimale Klemmenspannung

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Min. Klemmenspg.
Beschreibung	Minimale gemessene Klemmenspannung (Versorgung).
Anzeige	0,0 ... 50,0 V

Maximale Klemmenspannung

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Max. Klemmensp.
Beschreibung	Maximale gemessene Klemmenspannung (Versorgung).
Anzeige	0,0 ... 50,0 V

Minimale Elektroniktemperatur

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Min.Elekt.r.temp.
Beschreibung	Minimale gemessene Temperatur der Hauptelektronik.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Maximale Elektroniktemperatur

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Max.Elekt.r.temp.
Beschreibung	Maximale gemessene Temperatur der Hauptelektronik.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Rücksetzen Zähler benutzer P und T

Navigation	  Diagnose → Min/Max-Werte → Rück Zähler P T
Auswahl	■ Abbrechen ■ Bestätigen
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	Nur sichtbar, wenn Prozessfenster in Heartbeat Monitoring aktiviert ist.

3.2.5 Simulation

Navigation   Diagnose → Simulation

Simulation

Navigation	  Diagnose → Simulation → Simulation
Beschreibung	Simuliert eine oder mehrere Prozessvariablen und/oder Ereignisse. Warnung: Die Ausgabe entspricht dem simulierten Wert oder Ereignis.
Auswahl	■ Aus ■ Druck ■ Simulation Diagnoseereignis
Werkseinstellung	Aus

Simulation Diagnoseereignis

Navigation	  Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose
Beschreibung	Zu simulierendes Diagnoseereignis wählen. Hinweis: Um die Simulation zu beenden: "Aus" wählen.
Auswahl	■ Aus ■ Auswahlliste Diagnoseereignisse
Werkseinstellung	Aus

Wert Simulation Druck

Navigation  Diagnose → Simulation → Wert Sim. Druck

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

3.2.6 Heartbeat Technology

Navigation  Diagnose → Heartbeat Techn.

Heartbeat Verification

Navigation  Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif.

Datum/Zeit Heartbeat Verification

Navigation  Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Datum/Zeit Heartbeat Verifikation

Beschreibung Datum und Uhrzeit der letzten Heartbeat-Verifizierung.
Dieser Wert wird bei jeder Heartbeat-Verifizierung aktualisiert.
Notiz:
Wenn keine Zeitinformationen verfügbar sind, z.B. Die Heartbeat-Überprüfung wird vom Display aus gestartet, '-----' wird angezeigt.

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Werkseinstellung 01.01.1970 00:00:00

Betriebszeit (Verifizierung)

Navigation  Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Betriebszeit

Beschreibung Wert des Betriebsstundenzählers zum Zeitpunkt der Verifizierung.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Verifizierungsergebnis

Navigation	 Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Verifiz.ergebnis
Beschreibung	Ergebnis der Heartbeat Verifizierung.
Anzeige	■ Nicht ausgeführt ■ Bestanden ■ Nicht ausgeführt ■ Nicht bestanden
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt

Status

Navigation	 Diagnose → Heartbeat Techn. → Heartbeat Verif. → Status
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status.
Anzeige	■ Ausgeführt ■ In Arbeit ■ Nicht bestanden ■ Nicht ausgeführt
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt

Statistische Sensordiagnose

Navigation  Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD

SSD: Statistische Sensordiagnose



Navigation	 Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD → Stat. Sens. Diag
Beschreibung	SSD aktivieren oder deaktivieren. Nach Wahl von 'Deaktivieren' findet keine statistische Sensordiagnose statt. Es werden keine Diagnosemeldungen ausgegeben.
Auswahl	■ Deaktivieren ■ Aktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren

Systemstatus

Navigation	  Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD → Systemstatus
Anzeige	■ Inaktiv ■ Signalrauschen zu klein ■ Stabil ■ Nicht stabil ■ Systemdynamik prüfen
Werkseinstellung	Inaktiv

Signalstatus

Navigation	  Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD → Signalstatus
Anzeige	■ Inaktiv ■ Erstelle Baseline ■ Verifiziere Baseline ■ Verifiziere Baseline fällt aus ■ Überwachung ■ Außerhalb des Bereichs ■ Überwachung inaktiv
Werkseinstellung	Inaktiv

Status Signalrauschen

Navigation	  Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD → Stat. Rauschen
Anzeige	■ Inaktiv ■ Erstelle Baseline ■ Verifiziere Baseline ■ Verifiziere Baseline fällt aus ■ Überwachung ■ Außerhalb des Bereichs ■ Überwachung inaktiv
Werkseinstellung	Inaktiv

Zähler Baselineerstellung SSD

Navigation	  Diagnose → Heartbeat Techn. → SSD → Zähler Baseline
Beschreibung	Gibt an, wie oft die Baseline neu erstellt wurde.

Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

3.2.7 Diagnoseeinstellungen

Navigation  Diagnose → Diagnoseeinstel.

Eigenschaften

Navigation  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften

SSD Bereichsüberwachung Verzögerungszeit

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → SSD Verz.zeit
Eingabe	0 ... 604 800 s
Werkseinstellung	600 s

SSD Überwachung Verzögerungszeit

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → SSD Verzög.
Eingabe	0 ... 86 400 s
Werkseinstellung	60 s

500 Prozessalarm Druck

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 500 Druck
Beschreibung	Festlegen, ob die benutzerdefinierten Druckgrenzen festgelegt werden sollen. Bei Wahl von 'Aus' findet keine Analyse und somit auch keine Ereignismeldung statt.
Auswahl	■ Aus ■ An

Werkseinstellung Aus

Untere Grenze



Navigation  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Untere Grenze

Beschreibung Bereich einstellen.
Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt.
Es gibt keine Hysterese.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

Obere Grenze



Navigation  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Obere Grenze

Beschreibung Bereich einstellen.
Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt.
Es gibt keine Hysterese.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 500 mbar

501 Prozessalarm skalierte Variable



Navigation  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → 501 Skal.Variable

Beschreibung Festlegen, ob die benutzerdefinierten Grenzen festgelegt werden sollen. Bei Wahl von 'Nein' findet keine Analyse und somit auch keine Ereignismeldung statt.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung Aus

Untere Grenze

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Untere Grenze
Beschreibung	Bereich einstellen. Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt. Es gibt keine Hysterese.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %

Obere Grenze

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Obere Grenze
Beschreibung	Bereich einstellen. Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt. Es gibt keine Hysterese.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	100 %

Nutzerdefinierte Warnung Temperatur

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Warnung Temp.
Beschreibung	Festlegen, ob die benutzerdefinierten Sensortemperaturgrenzen festgelegt werden sollen. Bei „Nein“ findet keine Analyse und somit auch keine Ereignismeldung statt.
Auswahl	■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus

Untere Grenze

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Untere Grenze
Beschreibung	Bereich einstellen. Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt. Es gibt keine Hysterese.
Eingabe	-50 ... 150 °C

Werkseinstellung -35 °C

Obere Grenze



Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Eigenschaften → Obere Grenze

Beschreibung Bereich einstellen.
Wenn dieser Grenzwert über- oder unterschritten wird, wird ein Diagnoseereignis erzeugt.
Es gibt keine Hysterese.

Eingabe -50 ... 150 °C

Werkseinstellung 85 °C

Konfiguration

Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration

Konfiguration

Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration

436 Diagnoseverhalten



Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 436 Diagnoseverh.

Auswahl

- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

436 Ereigniskategorie

Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 436 Ereigniskateg.

Anzeige

- Ausfall (F)
- Funktionskontrolle (C)
- Außerhalb der Spezifikation (S)
- Wartungsbedarf (M)
- Nicht kategorisiert

Werkseinstellung Wartungsbedarf (M)

500 Diagnoseverhalten



Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 500 Diagnose-verh.

Beschreibung Ereignisverhalten wählen
 'Nur Logbucheintrag':
 Keine digitale oder analoge Weitergabe der Meldung
 'Warnung':
 Stromausgang unverändert. Meldung wird digital ausgegeben (Werkseinstellung).
 'Alarm':
 Stromausgang nimmt den eingestellten Alarmstrom an.
 Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Aus

500 Ereigniskategorie

Navigation Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 500Ereigniskateg.

Anzeige

- Ausfall (F)
- Funktionskontrolle (C)
- Außerhalb der Spezifikation (S)
- Wartungsbedarf (M)
- Nicht kategorisiert

Werkseinstellung Außerhalb der Spezifikation (S)

501 Diagnoseverhalten 	
Navigation	  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 501 Diagnose-verh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen 'Nur Logbucheintrag': Keine digitale oder analoge Weitergabe der Meldung 'Warnung': Stromausgang unverändert. Meldung wird digital ausgegeben (Werkseinstellung). 'Alarm': Stromausgang nimmt den eingestellten Alarmstrom an. Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Aus

501 Ereigniskategorie	
Navigation	  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 501Ereigniskateg.
Anzeige	■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)

502 Diagnoseverhalten 	
Navigation	  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 502 Diagnose-verh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen 'Nur Logbucheintrag': Keine digitale oder analoge Weitergabe der Meldung 'Warnung': Stromausgang unverändert. Meldung wird digital ausgegeben (Werkseinstellung). 'Alarm': Stromausgang nimmt den eingestellten Alarmstrom an. Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Aus

502 Ereigniskategorie	
Navigation	  Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Konfiguration → 502Ereigniskateg.
Anzeige	■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)

Prozess

Navigation

 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess**Sensorverhalten Druckbereich****Navigation** Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → P-Bereichverh.**Beschreibung**

Alarm- und Warnmeldungen erscheinen auf dem Display.
 Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, verschwindet die Warnmeldung.

Ereignisverhalten wählen:

'Alarm':

Die Signalausgänge nehmen den festgelegten Alarmzustand an. Es wird eine Diagnosemeldung erzeugt.

'Warnung':

Die Signalausgänge nehmen den festgelegten Warnzustand an. Es wird eine Diagnosemeldung erzeugt.

'Nur Logbucheintrag':

Keine digitale oder analoge Weiterleitung der Meldung. Es wird eine Diagnosemeldung in das Logbuch geschrieben.

Auswahl

- Alarm
- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung

Warnung

841 Ereigniskategorie**Navigation** Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 841 Ereigniskateg.**Anzeige**

- Ausfall (F)
- Funktionskontrolle (C)
- Außerhalb der Spezifikation (S)
- Wartungsbedarf (M)
- Nicht kategorisiert

Werkseinstellung

Außerhalb der Spezifikation (S)

900 Diagnoseverhalten

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 900 Diagnoseverh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen 'Nur Logbucheintrag': Keine Weitergabe der Meldung über den Feldbus 'Warnung': Warnmeldung wird über den Feldbus ausgegeben (Werkseinstellung). Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

900 Ereigniskategorie

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 900 Ereigniskateg.
Anzeige	■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)

906 Diagnoseverhalten

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 906 Diagnoseverh.
Beschreibung	Ereignisverhalten wählen 'Nur Logbucheintrag': Keine Weitergabe der Meldung über den Feldbus 'Warnung': Warnmeldung wird über den Feldbus ausgegeben (Werkseinstellung). Unabhängig von der Einstellung erscheint die Meldung auf dem Display. Wenn die zulässigen Bedingungen wieder erreicht sind, ist die Warnung im Gerät nicht mehr verfügbar.
Auswahl	■ Aus ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Aus

906 Ereigniskategorie

Navigation	 Diagnose → Diagnoseeinstel. → Konfiguration → Prozess → 906Ereigniskateg.
Anzeige	■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)

3.3 Applikation

Navigation  Applikation

3.3.1 Maßeinheiten

Navigation  Applikation → Maßeinheiten

Druckeinheit



Navigation  Applikation → Maßeinheiten → Druckeinheit

Auswahl

- MPa
- kPa
- Pa
- bar
- mbar
- torr
- atm
- psi
- kgf/cm²
- gf/cm²
- inH₂O
- inH₂O (4°C)
- mmH₂O
- mmH₂O (4°C)
- mH₂O
- mH₂O (4°C)
- ftH₂O
- inHg
- mmHg

Werkseinstellung abhängig von Bestelloption

Nachkommastellen Druck



Navigation  Applikation → Maßeinheiten → NKomma.St. Druck

Beschreibung Die Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Gerätes.

Auswahl

- Automatisch
- x
- x.x
- x.xx
- x.xxx
- x.xxxx

Werkseinstellung Automatisch

Temperatureinheit

Navigation	 Applikation → Maßeinheiten → Temperatureinh.	
Beschreibung	Wird zur Anzeige der Elektroniktemperatur benutzt.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ °C ■ K	<i>US-Einheiten</i> °F
Werkseinstellung	°C	

Skalierte Variable Einheit

Navigation	 Applikation → Maßeinheiten → Skal. V. Einheit	
Beschreibung	'Frei text' bzw. erste Auswahlmöglichkeit auswählen, falls die gewünschte Einheit in der Auswahlliste nicht verfügbar ist. Es ist dann möglich, eine kundenspezifische Einheit in einem weiteren Parameter einzugeben.	

Auswahl	SI-Einheiten	US-Einheiten	Imperial Einheiten
	■ % ■ mm ■ cm ■ m ■ l ■ hl ■ m³ ■ g ■ kg ■ t ■ g/s ■ kg/s ■ kg/min ■ kg/h ■ t/min ■ t/h ■ t/d ■ m³/s ■ m³/min ■ m³/h ■ m³/d ■ l/s ■ l/min ■ l/h ■ Nm³/h ■ Nm³/h ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d ■ Nm³/s ■ g/cm³ ■ kg/m³ ■ Nm³/min ■ Nm³/d	■ ft ■ in ■ ft³ ■ gal (us) ■ bbl (us;oil) ■ oz ■ lb ■ STon ■ lb/s ■ lb/min ■ lb/h ■ STon/min ■ STon/h ■ STon/d ■ ft³/s ■ ft³/min ■ ft³/h ■ ft³/d ■ gal/s (us) ■ gal/min (us) ■ gal/h (us) ■ gal/d (us) ■ bbl/s (us;oil) ■ bbl/min (us;oil) ■ bbl/h (us;oil) ■ bbl/d (us;oil) ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d	■ gal (imp) ■ gal/s (imp) ■ gal/min (imp) ■ gal/h (imp)
	<i>Kundenspezifische Einheiten</i> Free text		
Werkseinstellung	%		

Freitext



Navigation  Applikation → Maßeinheiten → Freitext

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)

Werkseinstellung Free text

Nachkommastellen Skalierte Variable

Navigation	 Applikation → Maßeinheiten → NKomma Skal. Var
Beschreibung	This selection does not affect the measurement and calculation accuracy of the device.
Auswahl	■ X ■ X.X ■ X.XX ■ X.XXX ■ X.XXXX

3.3.2 Messwerte

Navigation  Applikation → Messwerte

Sensor Druck

Navigation	 Applikation → Messwerte → Sensor Druck
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 mbar
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Druck

Navigation	 Applikation → Messwerte → Druck
Werkseinstellung	0 mbar

Skalierte Variable

Navigation	 Applikation → Messwerte → Skal. Variable
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	0 %
-------------------------	-----

Sensortemperatur

Navigation	 Applikation → Messwerte → Sensortemp.
-------------------	---

Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur des Sensors an.
---------------------	---

Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
----------------	-------------------------------

Klemmenspannung 1

Navigation	 Applikation → Messwerte → Klemmenspg. 1
-------------------	---

Beschreibung	Zeigt aktuelle Klemmenspannung, die am Ausgang anliegt
---------------------	--

Anzeige	0,0 ... 50,0 V
----------------	----------------

Elektroniktemperatur

Navigation	 Applikation → Messwerte → Elektroniktemp.
-------------------	---

Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur der Hauptelektronik an.
---------------------	---

Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
----------------	-------------------------------

3.3.3 Sensor

Navigation  Applikation → Sensor

Sensor Kalibrierung

Navigation  Applikation → Sensor → Sensor Kalibr.

Nullabgleich



Navigation  Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Nullabgleich

Beschreibung Durch die Einbaulage des Messgeräts kann eine Druckverschiebung entstehen. Mit dem Nullabgleich kann die Druckverschiebung korrigiert werden.

Auswahl

- Nein
- Bestätigen

Werkseinstellung Nein

Lagesollwert



Navigation  Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Lagesollwert

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

Zusätzliche Information Parameter nur bei Absolutdruck-Sensoren vorhanden.

Nullpunktverschiebung



Navigation  Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Nullpunktversch.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

Sensor Trim Reset



Navigation	Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Sen.Trim Reset
Auswahl	■ Nein ■ Bestätigen
Werkseinstellung	Nein

Unterer Sensortrim Messwert

Navigation	Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → UntererTrimMessw
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 mbar

Unterer Sensortrim



Navigation	Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Unt. Sensortrim
Beschreibung	Über die Parameter Unterer Sensortrim und Oberer Sensortrim kann ein Sensor neu kalibriert werden, z. B. wenn der Sensor genau auf den Messbereich kalibriert werden soll. Die höchste Messgenauigkeit des Sensors wird erreicht, wenn der Wert für den Parameter Unterer Sensortrim so nah wie möglich am unteren Messbereich liegt und der Wert für den Parameter Oberer Sensortrim so nah wie möglich am oberen Messbereich liegt. Für den unteren und oberen Wert der Sensorkennlinie muss je ein bekannter Referenzdruck anliegen. Je genauer das Referenzmessgerät bei der Sensorkalibration ist, desto höher ist später die Messgenauigkeit des Drucktransmitters. Über die Parameter Unterer Sensortrim und Oberer Sensortrim wird dann dem anliegenden Druck ein neuer Wert zugeordnet. Der eingegebene Wert darf maximal Sensor Druck +/- 10 % des erlaubten Maximaldrucks betragen (URL). Eingabe wie folgt: ■ Referenzdruck für unteren Messbereich anlegen. ■ Gemessenen Referenzdruck im Feld Unterer Sensortrim eingeben und bestätigen. ■ Referenzdruck für oberen Messbereich anlegen. ■ Gemessenen Referenzdruck im Feld Oberer Sensortrim eingeben und bestätigen. ■ Die Kalibrierung des Sensors ist nun abgeschlossen.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 mbar

Oberer Sensortrim Messwert

Navigation	 Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → ObererTrimMessw
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	500 mbar

Oberer Sensortrim



Navigation	 Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Ob. Sensortrim
Beschreibung	Über die Parameter Unterer Sensortrim und Oberer Sensortrim kann ein Sensor neu kalibriert werden, z. B. wenn der Sensor genau auf den Messbereich kalibriert werden soll. Die höchste Messgenauigkeit des Sensors wird erreicht, wenn der Wert für den Parameter Unterer Sensortrim so nah wie möglich am unteren Messbereich liegt und der Wert für den Parameter Oberer Sensortrim so nah wie möglich am oberen Messbereich liegt. Für den unteren und oberen Wert der Sensorkennlinie muss je ein bekannter Referenzdruck anliegen. Je genauer das Referenzmessgerät bei der Sensorkalibration ist, desto höher ist später die Messgenauigkeit des Drucktransmitters. Über die Parameter Unterer Sensortrim und Oberer Sensortrim wird dann dem anliegenden Druck ein neuer Wert zugeordnet.  Der eingegebene Wert darf maximal Sensor Druck +/- 10 % des erlaubten Maximaldrucks betragen (URL). Eingabe wie folgt: ■ Referenzdruck für unteren Messbereich anlegen. ■ Gemessenen Referenzdruck im Feld Unterer Sensortrim eingeben und bestätigen. ■ Referenzdruck für oberen Messbereich anlegen. ■ Gemessenen Referenzdruck im Feld Oberer Sensortrim eingeben und bestätigen. ■ Die Kalibrierung des Sensors ist nun abgeschlossen.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	500 mbar

Messbereichsanfang



Navigation	 Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Messber.anfang
Beschreibung	Die kalibrierte Messspanne entspricht der Spanne zwischen LRV und URV. Werkseinstellung: 0...URL. Andere kalibrierte Messspannen können kundenspezifisch bestellt werden.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 mbar

Messbereichsende

Navigation	 Applikation → Sensor → Sensor Kalibr. → Messbereichsende
Beschreibung	Die kalibrierte Messspanne entspricht der Spanne zwischen LRV und URV. Werkseinstellung: 0...URL. Andere kalibrierte Messspannen können kundenspezifisch bestellt werden.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	500 mbar

Grundeinstellungen

Navigation  Applikation → Sensor → Grundeinstellg.

Dämpfung

Navigation	 Applikation → Sensor → Sensor Einst. → Dämpfung
Beschreibung	Die Dämpfung wirkt bevor der Messwerts weiterverarbeitet wird, d.h. vor den folgenden Prozessen: - Skalierung - Grenzwertüberwachung - Weiterleitung an Anzeige - Weiterleitung an Analog Input Block Hinweis: Der Analog Input Block hat einen eigenen Parameter „Dämpfung“. In der Messkette darf nur einer der beiden Dämpfungsparameter einen anderen Wert als 0 haben. Ansonsten wird das Signal mehrfach gedämpft.
Eingabe	0 ... 999,0 s
Werkseinstellung	0 s

Sensorgrenzen*Navigation*

Applikation → Sensor → Sensorgrenzen

LRL Sensor**Navigation**

Applikation → Sensor → Sensorgrenzen → LRL Sensor

Beschreibung

Gibt die untere Messgrenze des Sensors an.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

abhängig von Bestelloption

URL Sensor**Navigation**

Applikation → Sensor → Sensorgrenzen → URL Sensor

Beschreibung

Gibt die obere Messgrenze des Sensors an.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

abhängig von Bestelloption

Minimale Spanne**Navigation**

Applikation → Sensor → Sensorgrenzen → Minimale Spanne

Beschreibung

Gibt die kleinstmögliche Messspanne des Sensors an.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0,498504 mbar

Sensortemperatur untere Grenze**Navigation**

Applikation → Sensor → Sensorgrenzen → Sens.Tmin Grenze

Werkseinstellung

-35 °C

Sensortemperatur obere Grenze

Navigation	 Applikation → Sensor → Sensorgrenzen → Sens.Tmax Grenze
Werkseinstellung	85 °C

Skalierte Variable

Navigation   Applikation → Sensor → Skal. Variable

Skalierte Variable Einheit

Navigation	  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Skal. V. Einheit
Beschreibung	'Frei text' bzw. erste Auswahlmöglichkeit auswählen, falls die gewünschte Einheit in der Auswahlliste nicht verfügbar ist. Es ist dann möglich, eine kundenspezifische Einheit in einem weiteren Parameter einzugeben.

Auswahl	SI-Einheiten	US-Einheiten	Imperial Einheiten
	■ % ■ mm ■ cm ■ m ■ l ■ hl ■ m³ ■ g ■ kg ■ t ■ g/s ■ kg/s ■ kg/min ■ kg/h ■ t/min ■ t/h ■ t/d ■ m³/s ■ m³/min ■ m³/h ■ m³/d ■ l/s ■ l/min ■ l/h ■ Nm³/h ■ NI/h ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d ■ Nm³/s ■ g/cm³ ■ kg/m³ ■ Nm³/min ■ Nm³/d	■ ft ■ in ■ ft³ ■ gal (us) ■ bbl (us;oil) ■ oz ■ lb ■ STon ■ lb/s ■ lb/min ■ lb/h ■ STon/min ■ STon/h ■ STon/d ■ ft³/s ■ ft³/min ■ ft³/h ■ ft³/d ■ gal/s (us) ■ gal/min (us) ■ gal/h (us) ■ gal/d (us) ■ bbl/s (us;oil) ■ bbl/min (us;oil) ■ bbl/h (us;oil) ■ bbl/d (us;oil) ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d	■ gal (imp) ■ gal/s (imp) ■ gal/min (imp) ■ gal/h (imp)

Kundenspezifische Einheiten

Free text

Werkseinstellung %

Freitext



Navigation  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Freitext

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)

Werkseinstellung Free text

Druck

Navigation  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Druck

Werkseinstellung 0 mbar

Übertragungsfunktion skalierte Variable



Navigation  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Übertr. Sk. Var.

Beschreibung "Linear": Für den Ausgang wird das lineare Drucksignal verwendet. Die Durchflussberechnung muss in einer nachgeschalteten Einheit berechnet werden.
"Tabelle": Der Ausgang wird definiert durch die eingegebene Tabelle skalierte Variabel/Druck.

Auswahl

- Linear
- Tabelle

Werkseinstellung Linear

Druckwert 1



Navigation  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Druckwert 1

Beschreibung Druck für den ersten Skalierungspunkt eingeben. Diesem Druck wird 'Skalierte Variable Wert 1' zugeordnet.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

Skalierte Variable Wert 1

Navigation  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Sk. Var. Wert 1

Beschreibung Wert für den ersten Skalierungspunkt eingeben. Dieser Wert wird zugeordnet zu 'Druckwert 1'.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 %

Druckwert 2

Navigation	  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Druckwert 2
Beschreibung	Druck für den zweiten Skalierungspunkt eingeben. Diesem Druck wird 'Skalierte Variable Wert 2' zugeordnet.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	500 mbar

Skalierte Variable Wert 2

Navigation	  Applikation → Sensor → Skal. Variable → Sk. Var. Wert 2
Beschreibung	Wert für den zweiten Skalierungspunkt eingeben. Dieser Wert wird zugeordnet zu 'Druckwert 2'.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	100 %

3.3.4 PROFINET

Navigation   Applikation → PROFINET

Konfiguration

Navigation   Applikation → PROFINET → Konfiguration

PROFINET-Gerätename

Navigation	  Applikation → PROFINET → Konfiguration → PROFINET-Name
Beschreibung	Es sind bis zu 240 Zeichen erlaubt. Folgende Syntax muss verwendet werden: - 1 oder mehr Bezeichner, getrennt mit [.] - Bezeichner Länge ist 1 bis 63 Zeichen - Bezeichner besteht aus [a-z 0-9] nur Kleinbuchstaben und Zahlen erlaubt.

Quittierungsart bei Parameteränderung

Navigation	 Applikation → PROFINET → Konfiguration → QuitArtParaÄnder
Beschreibung	Wählen, wie das beim Ändern der Gerätekonfiguration angezeigte Flag quittiert werden soll: - "Auto acknowledge": das Flag verschwindet nach 20 Sekunden automatisch. - "Manual acknowledge": das Flag muss manuell quittiert werden.
Auswahl	■ Auto acknowledge ■ Manual acknowledge
Werkseinstellung	Auto acknowledge

Parameteränderung quittieren

Navigation	 Applikation → PROFINET → Konfiguration → ParaÄnderQuitt.
Beschreibung	Ist die Option "Manual acknowledge" als Quittierungsart gewählt, dann muss eine Parameteränderung mit der Option "Reset update event flag" quittiert werden.
Auswahl	■ No acknowledge ■ Reset update event flag
Werkseinstellung	No acknowledge

Beschreibung

Navigation	 Applikation → PROFINET → Konfiguration → Beschreibung
Beschreibung	Eine Beschreibung der Messstelle eingeben
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (54)

Analogueingang

Navigation  Applikation → PROFINET → Analogueingang

Analogueingang 1 ... 3

Navigation  Applikation → PROFINET → Analogueingang → Analogueingang 1 ... 3

Prozesswert

Navigation	 Applikation → PROFINET → Analogueingang → Analogueingang 1 ... 7 → Prozesswert
Beschreibung	Zeigt den Prozesswert, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 mbar

Zuordnung Prozessgröße

Navigation	 Applikation → PROFINET → Analogueingang → Analogueingang 1 ... 7 → Zuord.Prozessgr.
Beschreibung	
Anzeige	■ Druck * ■ Skalierte Variable * ■ Sensortemperatur ■ Sensor Druck * ■ Elektroniktemperatur ■ Median des Drucksignals * ■ Rauschen vom Drucksignal *
Werkseinstellung	Druck

Dämpfung

Navigation	 Applikation → PROFINET → Analogueingang → Analogueingang 1 ... 7 → Dämpfung
Beschreibung	Zeitkonstante für die Eingangsdämpfung (PT1-Glied) eingeben. Die Dämpfung reduziert die Auswirkung von Messwertschwankungen auf das Ausgangssignal.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1,0 s

Simulationswert

Navigation   Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 ... 7 → Simulationswert

Beschreibung Simulationswert für gewählte Prozessgröße eingeben

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 mbar

Zusätzliche Information **Zugriff:**
 ■ Lesezugriff: Experte
 ■ Schreibzugriff: Instandhalter

Simulierter Status

Navigation   Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 ... 7 → Simulier. Status

Beschreibung Zur Simulation eines Prozess-Status für diesen Block. Mögliche Eingabewerte können dem verwendeten PA-Profil entnommen werden, siehe dazu dort unter dem Kapitel "Process variable status and diagnosis".
 Beispiele für Statuswerte sind:
 0x80 (dezimal 128) für Status "GOOD"
 0x24 (dezimal 36) für Status "BAD"

Eingabe 0 ... 255

Werkseinstellung 60

Zusätzliche Information **Zugriff:**
 ■ Lesezugriff: Experte
 ■ Schreibzugriff: Instandhalter

Simulation

Navigation   Applikation → PROFINET → Analogeingang → Analogeingang 1 ... 7 → Simulation

Beschreibung Simulation des Analogeingangs ein- oder ausschalten (Aus = 0, An <> 0)

Eingabe 0 ... 255

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information **Zugriff:**

- Lesezugriff: Experte
- Schreibzugriff: Instandhalter

Binäreingang

Navigation  Applikation → PROFINET → Binäreingang

Binäreingang 1 ... 2

Navigation  Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 ... 2

Eingangswert Steuerung

Navigation  Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 ... 2 → Eingangs-
WSteuer.

Beschreibung Zeigt für jede Gerätefunktion den Zustand, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird

Anzeige 0 ... 255

Werkseinstellung 0

Simulationswert

Navigation  Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 ... 2 → Simulationswert

Beschreibung Simulierten Zustand für jede Gerätefunktion eingeben

Eingabe 0 ... 255

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information **Zugriff:**

- Lesezugriff: Experte
- Schreibzugriff: Instandhalter

Simulierter Status

Navigation	  Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 ... 2 → Simulier. Status
Beschreibung	Den Status des simulierten Zustands für jede Gerätefunktion festlegen (Hex)
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	60
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: Instandhalter

Simulation

Navigation	  Applikation → PROFINET → Binäreingang → Binäreingang 1 ... 2 → Simulation
Beschreibung	Simulation des Binäreingangs ein- oder ausschalten (Aus = 0, An <> 0)
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: Instandhalter

Binärausgang

Navigation   Applikation → PROFINET → Binärausgang

Set point value

Navigation	  Applikation → PROFINET → Binärausgang → Set point value
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Ausgangswert BO-Block

Navigation	 Applikation → PROFINET → Binärausgang → AusgWertBOBlock
Beschreibung	Zeigt für jede Gerätefunktion den Zustand, der zur Weiterverarbeitung an das Messgerät ausgegeben wird
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Fehlerverhalten

Navigation	 Applikation → PROFINET → Binärausgang → Fehlerverhalten
Beschreibung	Fehlerverhalten im Störfall (Wert mit Status 'Schlecht') wählen
Auswahl	■ Fester Wert ■ Letzter gültiger Wert ■ Aktueller Wert
Werkseinstellung	Fester Wert

Verzögerung Fehlerverhalten

Navigation	 Applikation → PROFINET → Binärausgang → VerzögFehlVerhal
Beschreibung	Verzögerungszeit eingeben, bis im Störfall (Wert mit Status 'Schlecht') das definierte Fehlerverhalten ausgelöst wird
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Fester Wert

Navigation	 Applikation → PROFINET → Binärausgang → Fester Wert
Beschreibung	Wert eingeben, der im Störfall (Wert mit Status 'Schlecht') ausgegeben wird
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Information

Navigation  Applikation → PROFINET → Information

Device ID

Navigation	 Applikation → PROFINET → Information → Device ID
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	41 514

PA Profil Version

Navigation	 Applikation → PROFINET → Information → Profil Version
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0x402

Application-Relation

Navigation  Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat.

AR-Status

Navigation	 Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → AR-Status
Beschreibung	Zeigt, ob eine AR-Verbindung und eine Systemredundanz aufgebaut wurden
Anzeige	■ Aktiv ■ Nicht aktiv ■ Redundanz 1AR aktiv ■ Redundanz 2AR aktiv
Werkseinstellung	Nicht aktiv

MAC-Adresse IO-Controller

Navigation	 Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → MAC IO-Contr.
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

MAC-Adresse Backup-IO-Controller

Navigation	 Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → MAC Backup-IO-C.
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des Backup-IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse IO-Controller

Navigation	 Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → IP IO-Controller
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse Backup-IO-Controller

Navigation	 Applikation → PROFINET → Applicat.-Relat. → IP Backup-IO-C.
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des Backup-IO-Controllers
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

3.4 System

Navigation  System

3.4.1 Geräteverwaltung

Navigation  System → Geräteverwaltung

Gerätekennzeichen

Navigation	 System → Geräteverwaltung → Gerätekennzeich.
Beschreibung	Bezeichnung für Messstelle eingeben, um das Messgerät in der Anlage zu identifizieren
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)

Status Verriegelung

Navigation	 System → Geräteverwaltung → Status Verrieg.
Beschreibung	Zeigt die Verriegelungsart. 'Hardware-verriegelt' (HW) Das Gerät ist durch den 'WP'-Schalter auf dem Hauptelektronikmodul verriegelt. Zum Entriegeln den Schalter in die Position 'OFF' bringen. 'Vorübergehend verriegelt' (SW) Das Gerät ist durch interne Prozesse (z.B. Up-/Download oder Reset) vorübergehend verriegelt. Nach Beendigung dieser Prozesse wird das Gerät automatisch wieder entriegelt.
Anzeige	■ Hardware-verriegelt ■ Vorübergehend verriegelt

Konfigurationszähler

Navigation	 System → Geräteverwaltung → Konfig.zähler
Beschreibung	Zeigt Anzahl der Änderungen statischer Parameter (z.B. Konfigurationsparameter)
Anzeige	0 ... 65535
Werkseinstellung	0

Gerät zurücksetzen	
Navigation	 System → Geräteverwaltung → Gerät rücksetzen
Beschreibung	Gesamte Gerätekonfiguration oder einen Teil der Konfiguration auf einen definierten Zustand zurücksetzen
Auswahl	■ Abbrechen ■ Auf Werkseinstellung * ■ Auf Auslieferungszustand * ■ Gerät neu starten
Werkseinstellung	Abbrechen

3.4.2 Benutzerverwaltung

Navigation  System → Benutzerverwalt.

Benutzerverwaltung

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Benutzerverwalt.

Benutzerrolle	
Navigation	 System → Benutzerverwalt. → Benutzerverwalt. → Benutzerrolle
Beschreibung	Zeigt die Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool
Anzeige	■ Bediener ■ Instandhalter ■ Experte ■ Fertigung ■ Entwicklung
Werkseinstellung	Instandhalter

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Passwort löschen



Navigation  System → Benutzerverwalt. → Benutzerverwalt. → Passwort löschen

Beschreibung Löschen Sie das 'Instandhalter'-Passwort.
In diesem Fall ist die Rolle 'Bediener' nicht mehr verfügbar.
Alle Benutzer haben Lese-/Schreibzugriffsrechte.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (1)

Passwort vergessen?

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Benutzerverwalt. → PW vergessen?

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (1)

Passwort eingeben

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort eingabe

Passwort

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort eingabe → Passwort

Beschreibung Eingabe des Passwortes für die Benutzerrolle 'Instandhalter', um Zugriff auf die Funktionen dieser Rolle zu bekommen.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Freigabecode eingeben



Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort eingabe → Freig.code eing.

Beschreibung Nur für autorisierte Service-Mitarbeiter.

Eingabe 0 ... 9999

Werkseinstellung 0

Status Passwortheingabe

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort eingabe → Status Passwort

Beschreibung Anzeige des Status der Überprüfung des Passwortes.

Anzeige

- -----
- Passwort falsch
- Passwortregeln nicht erfüllt
- Passwort akzeptiert
- Zugang verweigert
- Passwortbestätigung fehlerhaft
- Passwort rücksetzen erfolgreich
- Ungültige Benutzerrolle
- Eingabereihenfolge falsch

Werkseinstellung -----

Passwort definieren

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort def.

Neues Passwort

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort def. → Neues Passwort

Beschreibung Das neue 'Instandhalter'-Passwort definieren.
Ein neues Passwort ist gültig, nachdem es im Parameter 'Neues Passwort bestätigen' bestätigt wurde.
Jedes gültige Passwort besteht aus 4 bis 16 Zeichen und kann Buchstaben und Ziffern enthalten.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Neues Passwort bestätigen

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort def. → N. P.wort best.

Beschreibung Bestätigung des neu definierten Passworts.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Status Passwordeingabe

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort def. → Status Passwort

Beschreibung Anzeige des Status der Überprüfung des Passwortes.

Anzeige

- -----
- Passwort falsch
- Passwortregeln nicht erfüllt
- Passwort akzeptiert
- Zugang verweigert
- Passwortbestätigung fehlerhaft
- Passwort rücksetzen erfolgreich
- Ungültige Benutzerrolle
- Eingabereihenfolge falsch

Werkseinstellung -----

Passwort ändern

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort ändern

Altes Passwort

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort ändern → Altes Passwort

Beschreibung Eingabe des aktuellen Passwortes, um anschließend eine Änderung des bestehenden Passwortes durchführen zu können.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Neues Passwort

Navigation  System → Benutzerverwalt. → Passwort ändern → Neues Passwort

Beschreibung Das neue 'Instandhalter'-Passwort definieren.
Ein neues Passwort ist gültig, nachdem es im Parameter 'Neues Passwort bestätigen' bestätigt wurde.
Jedes gültige Passwort besteht aus 4 bis 16 Zeichen und kann Buchstaben und Ziffern enthalten.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Neues Passwort bestätigen


Navigation	System → Benutzerverwalt. → Passwort ändern → N. P.wort best.
Beschreibung	Bestätigung des neu definierten Passworts.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Status Passwordeingabe

Navigation	System → Benutzerverwalt. → Passwort ändern → Status Passwort
Beschreibung	Anzeige des Status der Überprüfung des Passwortes.
Anzeige	■ ----- ■ Passwort falsch ■ Passwortregeln nicht erfüllt ■ Passwort akzeptiert ■ Zugang verweigert ■ Passwortbestätigung fehlerhaft ■ Passwort rücksetzen erfolgreich ■ Ungültige Benutzerrolle ■ Eingabereihenfolge falsch
Werkseinstellung	-----

Passwort zurücksetzen

Navigation System → Benutzerverwalt. → PW zurücksetzen

Passwort zurücksetzen

Navigation	System → Benutzerverwalt. → PW zurücksetzen → PW zurücksetzen
Beschreibung	Code eingeben, um das aktuelle 'Instandhalter'-Passwort zurückzusetzen. Der Code wird von Ihrem lokalen Support bereitgestellt.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)

Status Passworteingabe

Navigation	 System → Benutzerverwalt. → PW zurücksetzen → Status Passwort
Beschreibung	Anzeige des Status der Überprüfung des Passwortes.
Anzeige	■ ----- ■ Passwort falsch ■ Passwortregeln nicht erfüllt ■ Passwort akzeptiert ■ Zugang verweigert ■ Passwortbestätigung fehlerhaft ■ Passwort rücksetzen erfolgreich ■ Ungültige Benutzerrolle ■ Eingabereihenfolge falsch
Werkseinstellung	-----

3.4.3 Konnektivität

Navigation   System → Konnektivität

Schnittstellen

Navigation   System → Konnektivität → Schnittstellen

Displaybedienung



Navigation	  System → Konnektivität → Schnittstellen → Displaybedienung
Auswahl	■ Deaktivieren ■ Aktivieren
Werkseinstellung	Aktivieren

Webserver Funktionalität



Navigation	  System → Konnektivität → Schnittstellen → Webserver Funkt.
Beschreibung	Webserver ein- und ausschalten.
Auswahl	■ Deaktivieren ■ Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

Bluetooth Aktivierung

Navigation   System → Konnektivität → Schnittstellen → Bluetooth Aktiv.

Beschreibung Wenn Bluetooth deaktiviert ist, kann es nur über das Display oder das Bedientool wieder aktiviert werden. Das Reaktivieren über die SmartBlue-App ist nicht möglich.

Auswahl
 ■ Deaktivieren
 ■ Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

Service (UART-CDI)



Navigation   System → Konnektivität → Schnittstellen → Service (CDI)

Auswahl
 ■ Deaktivieren
 ■ Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

Ethernet

Navigation   System → Konnektivität → Ethernet

MAC-Adresse

Navigation   System → Konnektivität → Ethernet → MAC-Adresse

Beschreibung Zeigt die MAC-Adresse des Messgeräts

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

IP-Adresse



Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → IP-Adresse
Beschreibung	IP-Adresse des Messgeräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	192.168.1.212

Subnetzmaske



Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Subnetzmaske
Beschreibung	Subnetzmaske des Messgeräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	255.255.255.0

Standard-Gateway



Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Standard-Gateway
Beschreibung	IP-Adresse für das Standardgateway des Messgeräts eingeben. Änderung anschließend mit "Anwenden" übernehmen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)
Werkseinstellung	0.0.0.0

Service-IP aktiv

Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Service-IP aktiv
Anzeige	■ Nein ■ Ja
Werkseinstellung	Nein

Verbindungsstatus der Schnittstelle

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Verbind.status
Anzeige	■ Verbunden ■ Nicht verbunden
Werkseinstellung	Nicht verbunden

Geschwindigkeit der Schnittstelle

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Geschw Schnittst
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 MBaud

Duplex-Status

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Duplex-Status
Anzeige	■ Full duplex ■ Half duplex ■ Unknown
Werkseinstellung	Unknown

Automatische Aushandlung

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Autom. Aushandl.
Anzeige	■ Inaktiv ■ In progress ■ Completed ■ Fehlgeschlagen ■ Ermittl. Übertragungsgeschw. fehlgeschl.
Werkseinstellung	Inaktiv

Anzahl empfangener Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Anz empf Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Anzahl gesendeter Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Gesendete Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → FehlPaketEmpf
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Zahl fehlgeschlagener gesendeter Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Nr.FehlTXPakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Reset Ethernet diagnostics



Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → ResetEthernDiag.
Auswahl	■ Cancel ■ Reset
Werkseinstellung	Cancel

Signalrauschabstand

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → SNR
Beschreibung	Zeigt den Signalrauschabstand der Ethernet-APL-Verbindung. Wert > 21dB ist gut und ab 23dB sehr gut.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 dB

Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → Nr.FehlRXPakete
Beschreibung	Zeigt die Anzahl fehlgeschlagener Paketempfänge.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Reset Ethernet diagnostics



Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → ResetEthernDiag.
Auswahl	■ Cancel ■ Reset
Werkseinstellung	Cancel

Aktive TCP-Verbindung

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → Akt. TCP-Verbind
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Unterstützte TCP-Verbindungen

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Unterstützte TCP
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

TCP-Verbindungsanfragen

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → TCP-VerbindAnfr
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

TCP Verbindungszeitüberschreitung

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → TCP Zeitüberschr
Anzeige	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Anzahl beendeter TCP-Verbindungen

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → beend. TCP Verb
Anzeige	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Anzahl empfangener TCP-Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Nr.RX TCP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Anzahl gesendeter TCP-Pakete

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → Nr.TX TCP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Zahl fehlgeschlagener empf. TCP-Pakete

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → FehlRXTCP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Reset Ethernet diagnostics



Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → ResetEthernDiag.
Auswahl	■ Cancel ■ Reset
Werkseinstellung	Cancel

Verfügbare UDP-Ports

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → Verf. UDP-ports
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Anzahl empfangener UDP-Pakete

Navigation	  System → Konnektivität → Ethernet → Nr.RX UDP Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Anzahl gesendeter UDP-Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → Nr.TX TCP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Zahl fehlgeschlagener empf. UDP-Pakete

Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → FehlRXUDP-Pakete
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Reset Ethernet diagnostics



Navigation	 System → Konnektivität → Ethernet → ResetEthernDiag.
Auswahl	■ Cancel ■ Reset
Werkseinstellung	Cancel

3.4.4 Anzeige

Navigation  System → Anzeige

Language

Navigation	 System → Anzeige → Language
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	■ English ■ Deutsch ■ Français ■ Español ■ Italiano

- Nederlands
- Portuguesa
- Polski
- русский язык (Russian)
- Svenska
- Türkçe
- 中文 (Chinese)
- 日本語 (Japanese)
- 한국어 (Korean)
- Bahasa Indonesia
- tiếng Việt (Vietnamese)
- čeština (Czech)

Werkseinstellung English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

Format Anzeige

Navigation  System → Anzeige → Format Anzeige

Beschreibung Darstellung der Messwerte für Vor-Ort-Anzeige wählen

Auswahl

- 1 Wert groß
- 2 Werte

Werkseinstellung 1 Wert groß

1. Anzeigewert

Navigation  System → Anzeige → 1. Anzeigewert

Beschreibung Messwert wählen, der auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt wird

Auswahl

- Druck
- Skalierte Variable
- Sensortemperatur

Werkseinstellung Druck

2 ... 4. Anzeigewert

Navigation  System → Anzeige → 2 ... 4. Anzeigewert

Beschreibung Messwert wählen, der auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt wird

Auswahl	■ Keine ■ Druck ■ Skalierte Variable ■ Sensortemperatur
----------------	--

Werkseinstellung	Keine
-------------------------	-------

Kontrast Anzeige

Navigation	 System → Anzeige → Kontrast Anzeige
Beschreibung	Kontrast der Vor-Ort-Anzeige an Umgebungsbedingungen anpassen (z.B. Ablesewinkel oder Beleuchtung)
Eingabe	20 ... 80 %
Werkseinstellung	30 %

3.4.5 Datum/Zeit

Navigation  System → Datum/Zeit

Datum/Zeit

Navigation	 System → Datum/Zeit → Datum/Zeit
Beschreibung	Zeigt das eingegebene Datum und die eingegebene Zeit.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	2025-01-01 00:00:00

Zeitzone



Navigation	 System → Datum/Zeit → Zeitzone
Beschreibung	Die Zeitzone wählen. Jede Änderung der Zeitzone wird im Logbuch eingetragen.

Auswahl

Andere Einheiten

- UTC-12:00
- UTC-11:00
- UTC-10:00
- UTC-09:30
- UTC-09:00
- UTC-08:00
- UTC-07:00
- UTC-06:00
- UTC-05:00
- UTC-04:00
- UTC-03:30
- UTC-03:00
- UTC-02:30
- UTC-02:00
- UTC-01:00
- UTC 00:00
- UTC+01:00
- UTC+02:00
- UTC+03:00
- UTC+03:30
- UTC+04:00
- UTC+04:30
- UTC+05:00
- UTC+05:30
- UTC+05:45
- UTC+06:00
- UTC+06:30
- UTC+07:00
- UTC+08:00
- UTC+08:45
- UTC+09:00
- UTC+09:30
- UTC+10:00
- UTC+10:30
- UTC+11:00
- UTC+12:00
- UTC+12:45
- UTC+13:00
- UTC+13:45
- UTC+14:00

Werkseinstellung UTC 00:00

NTP aktivieren

Navigation System → Datum/Zeit → NTP aktivieren

Auswahl

- Nein
- Ja

Werkseinstellung Nein

NTP-Serveradresse

Navigation	 System → Datum/Zeit → NTP-Serveradr.
Beschreibung	IP-Adresse des NTP-Servers.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (64)
Werkseinstellung	192.168.1.1

Uhrzeit synchronisiert

Navigation	  System → Datum/Zeit → Uhrzeit synch.
Beschreibung	Zeitstempel der letzten Synchronisierung mit einem NTP-Server.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	-----

3.4.6 Geolokalisierung

Navigation  System → Geolokalisierung

Ortsbeschreibung

Navigation	  System → Geolokalisierung → Ortsbeschreibung
Beschreibung	Eine Beschreibung für den Ort eingeben
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)
Werkseinstellung	somewhere

Längengrad

Navigation	  System → Geolokalisierung → Längengrad
Beschreibung	Den Längengrad eingeben.
Eingabe	-180 ... 180 °

Werkseinstellung 0 °

Breitengrad



Navigation   System → Geolokalisierung → Breitengrad

Beschreibung Breitengrad eingeben

Eingabe -90 ... 90 °

Werkseinstellung 0 °

Ortshöhe



Navigation   System → Geolokalisierung → Ortshöhe

Beschreibung Ortshöhe über Meer eingeben

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 m

3.4.7 Information

Navigation   System → Information

Gerätename

Navigation   System → Information → Geräteiname

Beschreibung Anzeige des Gerätenamens. Er befindet sich auch auf dem Typenschild.

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Werkseinstellung 5xB/7xB

Hersteller	
Navigation	 System → Information → Hersteller
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Endress+Hauser
Seriennummer	
Navigation	 System → Information → Seriennummer
Beschreibung	Die Seriennummer besteht aus einem eindeutigen alphanumerischen Code zur Identifizierung des Geräts und wird auf dem Typenschild aufgedruckt. In Kombination mit der Operations App kann die zugehörige Dokumentation eingesehen werden.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Bestellcode	
Navigation	 System → Information → Bestellcode
Beschreibung	Zeigt den Gerätebestellcode.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	- none -
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Bediener ■ Schreibzugriff: Experte
Firmware-Version	
Navigation	 System → Information → Firmware-Version
Beschreibung	Zeigt die installierte Gerätefirmware-Version.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Hardware-Version

Navigation	  System → Information → Hardware-Version
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Erweiterter Bestellcode 1 ... 3



Navigation	 System → Information → Erw.Bestellcd. 1
Beschreibung	Der erweiterte Bestellcode ist ein alphanumerischer Code, der alle Informationen zur Identifizierung des Gerätes und seiner Optionen enthält.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Bediener ■ Schreibzugriff: Experte

XML build number

Navigation	  System → Information → XML build no.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Prüfsumme

Navigation	  System → Information → Prüfsumme
Beschreibung	Prüfsumme für Firmware-Version.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.4.8 Zusätzliche Information

Navigation  System → Zus. Information

Sensor

Navigation  System → Zus. Information → Sensor

Seriennummer

Navigation  System → Zus. Information → Sensor → Seriennummer

Beschreibung Zeigt die Seriennummer des Moduls.

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Zusätzliche Information **Zugriff:**
 ■ Lesezugriff: Experte
 ■ Schreibzugriff: -

Firmware-Version

Navigation  System → Zus. Information → Sensor → Firmware-Version

Beschreibung Zeigt die Firmware-Version des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

Zusätzliche Information **Zugriff:**
 ■ Lesezugriff: Experte
 ■ Schreibzugriff: -

Hardware-Version

Navigation  System → Zus. Information → Sensor → Hardware-Version

Beschreibung Zeigt die Hardware-Version des Moduls.

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Zusätzliche Information **Zugriff:**
 ■ Lesezugriff: Experte
 ■ Schreibzugriff: -

Prüfsumme

Navigation	 System → Zus. Information → Sensor → Prüfsumme
Beschreibung	Prüfsumme für Firmware-Version.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -
 Elektronik	
<i>Navigation</i>	 System → Zus. Information → Elektronik

Seriennummer

Navigation	 System → Zus. Information → Elektronik → Seriennummer
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Firmware-Version

Navigation	 System → Zus. Information → Elektronik → Firmware-Version
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Build-Nr. Software

Navigation	 System → Zus. Information → Elektronik → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware.
Anzeige	0 ... 65 535
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Hardware-Version

Navigation	 System → Zus. Information → Elektronik → Hardware-Version
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Display/Bluetooth

Navigation  System → Zus. Information → Displ./Bluetooth

Seriennummer

Navigation	 System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Seriennummer
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Firmware-Version

Navigation	  System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Firmware-Version
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Build-Nr. Software

Navigation	  System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware.
Anzeige	0 ... 65 535
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

Hardware-Version

Navigation	  System → Zus. Information → Displ./Bluetooth → Hardware-Version
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zusätzliche Information	Zugriff: ■ Lesezugriff: Experte ■ Schreibzugriff: -

3.4.9 Software Konfiguration

Navigation   System → Softw. Konfig.

CRC Gerätekonfiguration

Navigation	  System → Softw. Konfig. → CRC Gerätekonf.
Beschreibung	CRC Gerätekonfiguration basierend auf den aktuell sicherheitsrelevanten Parametereinstellungen. Kann verwendet werden, um Änderungen in den sicherheitsrelevanten Parametereinstellungen zu erkennen.
Anzeige	0 ... 65 535
Werkseinstellung	65 535

SW-Option aktivieren



Navigation	  System → Softw. Konfig. → SW-Opt.aktivier.
Beschreibung	Anwendungspaketcode oder Code einer anderen nachbestellten Funktionalität eingeben, um diese freizuschalten
Eingabe	Positive Ganzzahl

Software-Optionsübersicht

Navigation	  System → Softw. Konfig. → SW-Optionsübers.
Beschreibung	Zeigt alle aktivierten Softwareoptionen
Anzeige	■ Heartbeat Verification ■ Heartbeat Monitoring
Werkseinstellung	T_HeartbeatVerificationT_HeartbeatMonitoring



www.addresses.endress.com
